

Wenn Atheisten und Christen durch Deutschland reisen

Heutzutage ist es nicht leicht, den Begriff Atheismus klar zu definieren. Im westlichen Kulturkreis stellt sich der Atheismus in einer Vielzahl von Ausrichtungen dar. So sind beispielsweise der Humanismus, die Freidenkerbewegung und Agnostiker eng mit dem Atheismus verbunden, wie auch die Ideologien des Sozialismus, Kommunismus und Anarchismus.

Publikationen des Oxforder Evolutionsbiologen und Bestellerautor Prof. Richard Dawkins („Der Gotteswahn“) und großangelegte Werbekampagnen in Großbritannien, Spanien, Italien und in den USA haben die Debatten über ein Leben mit und ohne Gott neu entfacht.

Auch deutsche Atheisten haben vom 30. Mai bis 18. Juni 2009 eine atheistische Buskampagne gestartet, um mit gottlosen Parolen auf einem dafür eigens gecharterten roten Doppeldeckerbus auf sich aufmerksam zu machen. Doch sie sind nicht allein. Das evangelikale Missionswerk „Campus für Christus“ mietete ebenfalls einen Bus, der parallel dazu mehr als 25 Städte bereiste, die auch der Doppeldecker der Gottesleugner ansteuerte.

Was geschieht, wenn Atheisten und Christen gemeinsam durch Deutschland reisen, hat Thomas Schneider, Leiter der Geschäftsstelle Ost der Evangelischen Nachrichtenagentur idea e.V., in Wort und Bild in einem Tagebuch festgehalten.

ISBN: 978-3-86954-006-1

Thomas Schneider

Mit und ohne Gott

ideaDokumentation

Mit und ohne GOTT

Christen begleiten Atheisten auf Werbetour



+++ Frommes und Gottloses +++ Atheismuskampagne +++ Gottlose in Deutschland +++ Freidenker +++ Agnostiker +++

Lichtzeichen
VERLAG

idea
Evangelische Nachrichtenagentur

09080550

idea
evangelische
Nachrichtenagentur

Thomas Schneider

ideaDokumentation